

Seminarzeiten und Unterbringung

Die Seminarzeiten sind jeweils am ersten Seminartag von 10-18 Uhr und am zweiten Seminartag von 9-17 Uhr. Die Unterbringung findet in Doppelzimmern statt. Verpflegung und Übernachtung sind im Preis enthalten.

Kostenhinweise

Die Kosten für die Modulreihe betragen 520 € (Mitgliedsverbände der LAG Jungen- und Männerarbeit: 470 €). Zusätzlich entstehen 150 € Kosten für zwei Coachingsitzungen á 90 Min. zur Qualitätssicherung. Diese sind obligatorisch.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt **online** unter www.juma-sachsen.de/event/modulreihe-jungenpaedagogik-2018/



Ebenso können Sie sich **per Mail** anmelden:
benjamin.donath@juma-sachsen.de

Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.
Mit überwiesenem Teilnahmebeitrag ist die Anmeldung vollständig.

Überweisungen bitte auf folgendes Konto:
Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen
IBAN: DE 63 8505 0300 3200 0286 79
Verwendungszweck: Modulreihe 2018 – Vorname, Nachname

Bitte wenden Sie sich an uns,
wenn Sie Fragen zur Finanzierung haben.

**Anmelden bitte bis spätestens:
3. September 2018**



**MODULREIHE
JUNGEN*PÄDAGOGIK
2018**

Kontakt und weitere Informationen:



LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.
Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 2 · 01097 Dresden

Ansprechpartner:
Benjamin Donath Bildungsreferent

Tel.: 0351 792 00 687
E-Mail: benjamin.donath@juma-sachsen.de
Internet: www.juma-sachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Sie wird gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



**MODULREIHE
JUNGEN*PÄDAGOGIK
2018**



Tiefenfoto: istockphoto.com/PeopleImages

Gestaltung: publitas.de

WEITERBILDUNG ZUR
FACHKRAFT FÜR
JUNGEN*PÄDAGOGIK
in der Arbeit mit Jungen* und jungen Männern*

Modulreihe Jungen*pädagogik 2018 – Weiterbildung zur Fachkraft für Jungen*pädagogik

Jungen* sind geschlechtlichen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen Alleinernährer werden, „Macher“ oder einfach nur durchsetzungsstark sein. Häufig versuchen Jungen* diesen Männlichkeitsbildern auf ihre Art zu entsprechen – meistens scheitern sie daran. Dieses Scheitern bietet eine Erklärung für die Verhaltensweisen von Jungen*. Die Bedürfnisse der Jungen* wahrnehmen, einengende Geschlechterrollen vielfaltsorientiert zu besprechen, Abwertungen von Mädchen*(welten) zu thematisieren und geschlechterreflektierend an Entlastungen zu arbeiten – das ist Jungen*pädagogik.

Jungen*pädagogik ist erlernbar. Dafür bieten wir diese Weiterbildung in vier Modulen an. **Wie habe ich die Themen „meiner“ Jungen* noch besser im Blick?** Wie erarbeite ich ein Angebot für Jungen* im offenen Treff? **Wie gelingt Jungen*pädagogik in den Hilfen zur Erziehung und wie berate ich Jungen*?** Diesen Fragen gehen wir nach und geben professionelle Unterstützung für ihr Arbeitsfeld.

Zielformulierung

Die Teilnehmenden sind nach Beendigung der Weiterbildung in der Lage, ein arbeitsfeldbezogenes Angebot für Jungen* zu entwickeln, durchzuführen, zu reflektieren und mit den Jungen* weitere Angebote bezüglich geschlechtlicher Entwicklung und sexueller Orientierung zu entwickeln. Im Verlauf der Modulreihe entwickeln die Teilnehmenden ein Praxisprojekt, welches im Modul 4 gemeinsam ausgewertet wird.

Zielgruppe

Die Modulreihe richtet sich an Fachkräfte, die längere Zeit mit Jungen* arbeiten, Jungen*gruppen leiten **oder vorhaben, dies in Zukunft zu tun**. Die Modulreihe richtet sich an Personen jeden Geschlechts. Das Interesse an Jungen*pädagogik ist wichtiger als die bereits gesammelten praktischen Erfahrungen damit.

Referententeam

Kai Dietrich · Sozialpädagoge M.A., Gendertrainer, Jungen*arbeiter
Benjamin Donath · Sozialpädagoge M.A., Trainer für Social Justice und Diversity, Bildungsreferent der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

MODUL 1 3./4.10.

Grundlagen der Jungen*pädagogik

- Jungen*sozialisation
- Ansätze der Jungen*arbeit
- Geschlechtliche Anforderungen an Jungen*
- Geschlechterhierarchie und Gesellschaft

MODUL 2 24./25.10.

Biografiearbeit und eigene Haltung

- Wie bin ich Mann*/Frau*/weder noch geworden?
- Männerbilder als Projektion –
Inszenierungen von Männlichkeiten
- Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im
Kontext der Jungen*pädagogik
- Jungen*pädagogik im eigenen
Arbeitsfeld entdecken

MODUL 3 14./15.11.

Methoden und ihre Reflexion

- Methoden der Jungen*pädagogik
kennenlernen, ausprobieren, reflektieren
- „Die Fachkraft als Methode selbst“
- Austausch mit Mädchen*arbeiterinnen*

MODUL 4 12./13.12.

Angebote für Jungen* planen, durchführen und auswerten

- Teilnehmende präsentieren ihre
Praxisprojekte
- Kollegiale Beratung anhand der
vorgestellten Praxisprojekte
- Qualitäten der Jungen*pädagogik
- Vernetzungsmöglichkeiten der
Jungen*arbeiter*innen in Sachsen

Veranstaltungsort:

Kulturdenkmal Appenhof

Tännichtbachstraße 2
01683 Klipphausen (Rothschönberg)
Telefon: 035245 70723